Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3199

Der Bundesminister der Verteidigung

Bonn, den 9. August 1968

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Stützpunkt Beja in Portugal**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**
– Drucksache V/3172 –

Die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP beantworte ich wie folgt:

1. Welche Gründe haben die Bundesregierung veranlaßt, in Beja (Portugal) eine Militärbasis für die Bundeswehr ausbauen zu lassen?
2. Ist es zutreffend, daß hierfür bereits 200 Millionen DM ausgegeben wurden? Wenn nein, wie hoch sind tatsächlich die bisherigen Kosten?
5. Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit, von Frankreich und Spanien langfristige Zusagen zu erhalten, die deutschen Militärflugzeugen das Überfliegen ihres Territoriums gestatten?

Wegen des Sachzusammenhangs fasse ich die Antworten auf die Fragen 1, 2 und 5 in einer Antwort zusammen:

Die Bundesregierung hat dem Verteidigungsausschuß des Deutschen Bundestages in seiner 65. Sitzung am 30. November 1967 einen umfassenden Bericht über die Vorgeschichte, die Entwicklung, den derzeitigen Stand und die zukünftige Planung aller Bundeswehrvorhaben in Portugal erstattet. Hierbei sind auch die Fragen 1, 2 und 5 ausführlich und erschöpfend behandelt worden. Die damals erteilten Auskünfte entsprechen noch dem derzeitigen Sachstand.

Einzelheiten der militärischen Planung für die Luftwaffenbasis Beja sind aus Sicherheitsgründen nicht geeignet, in einer Kleinen Anfrage behandelt zu werden. Die Bundesregierung ist jedoch erneut bereit, den Verteidigungsausschuß des Deutschen Bundestages hierüber eingehend zu unterrichten, falls dies gewünscht wird.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

3. Wird der Stützpunkt Beja auf die vorgesehene oder eine andere Weise sinnvoll für Zwecke der Bundeswehr genutzt werden können?

Die Bundesregierung beabsichtigt, die Luftwaffenbasis Beja für vorgesehene Zwecke der Bundeswehr und möglicherweise für andere Aufgaben sinnvoll zu nutzen.

4. Was sind die Gründe dafür, daß der Stützpunkt möglicherweise nicht sinnvoll genutzt werden kann?

Da die Basis sinnvoll genutzt wird, ist die Frage gegenstandslos.

6. Ist es zutreffend, daß überhöhte finanzielle Forderungen unseres NATO-Partners Portugal auch eine Nutzung der Basis als NATO-Schießplatz verhindern?

Es ist nicht zutreffend, daß überhöhte finanzielle Forderungen der portugiesischen Regierung eine Nutzung der Luftwaffenbasis Beja als NATO-Schießplatz verhindern. Es ist und war nicht beabsichtigt, die Luftwaffenbasis Beja als NATO-Schießplatz zu nutzen.

7. Wird die Bundesregierung angesichts dieser Schwierigkeiten den Stützpunkt ganz aufgeben?

Die Bundesregierung beabsichtigt nicht, die Luftwaffenbasis aufzugeben.

In Vertretung

von Hase